

Inhalt

| | |
|---|----|
| Einleitung | 5 |
| Grundlagen schöpferischen Denkens und Handelns | 14 |
| Was kennzeichnet schöpferisches Denken und Handeln? | 14 |
| Die Entstehung der Lautsprache | 15 |
| Die Entstehung der Schrift | 16 |
| Die Mechanik | 17 |
| Die Entdeckung der irrationalen Zahlen | 18 |
| Gibt es bestimmte psychische Voraussetzungen für schöpferisches Denken und Handeln? | 21 |
| Wie läßt sich schöpferisches Denken und Handeln frühzeitig und systematisch herausbilden? | 38 |
| Wie kann man erkennen, in welchem Grade ein Mensch befähigt ist, schöpferisch zu denken und zu handeln? | 50 |
| Die Analyse der Ergebnisse der Schülertätigkeit | 54 |
| Die Analyse der Tätigkeit selbst | 54 |
| Diagnostizierende Leistungskontrollen | 55 |
| Das sogenannte <i>natürliche pädagogisch-psychologische Experiment</i> | 55 |
| Das explorierende Gespräch | 56 |

Herausbildung schöpferischen Denkens und Handelns im sozialistischen Bildungswesen 65

Worauf es bei der Entwicklung schöpferischen Denkens und Handelns im Bildungswesen ankommt 65

Wie kann im Vorschulalter schöpferisches Denken und Handeln der Kinder gefördert werden? 74

Wie kann und muß der Unterricht zum schöpferischen Denken und Handeln beitragen? 85

Wie kann schöpferisches Denken und Handeln in der außerunterrichtlichen Tätigkeit gefördert werden? 101

Was kann die Berufsausbildung für die Erziehung der Lehrlinge zum schöpferischen Denken und Handeln leisten? 111

Wie werden im Hochschulstudium schöpferisches Denken und Handeln entwickelt? 119

Problemhafte, schöpferische Leistungen demonstrierende und zum Durch- und Weiterdenken anregende Lehrveranstaltungen 121

Genügend Zeit und Möglichkeiten für selbständige Tätigkeiten der Studenten 122

Einbeziehung in die Forschung 122

Die Praktika für die Entwicklung schöpferischen Denkens und Handelns nutzen 123

Allen Studenten Wahlmöglichkeiten einräumen 124

Der methodisch-methodologischen Befähigung der Studenten größere Aufmerksamkeit widmen 124

Die Aufgaben der Hochschullehrer bei der wissenschaftlich-produktiven Gestaltung des Studiums 125

Bedingungen für schöpferische Leistungen in Erfinder- und Forscherkollektiven 134

Worauf es in Forschung und Entwicklung, beim Erfinden ankommt 134

Was fördert und was hemmt den kollektiven schöpferischen Prozeß? 140

Welche Bedingungen fördern in Wissenschaftlerkollektiven schöpferische Leistungen? 147

Wie können die schöpferischen Leistungspotenzen junger Kader genutzt und entwickelt werden? 151

| | |
|--|-----|
| Was können Erfinderschulen für die schöpferische Befähigung leisten? | 157 |
| Wie können moderne Informations- und Kommunikationstechnik Schöpfertum fördern? | 172 |
| Was können und müssen Leiter tun, um Bedingungen für schöpferische Leistungen zu schaffen? | 185 |